

Stadt Schöppenstedt

Protokoll

über die

**Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R St19/008**

vom **16.03.2023**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,  
2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 18:32 Uhr

**Anwesend sind:**

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka  
Marcus Bosse  
Kerstin Hübner  
Kolja Mühe  
Dirk Petersen  
Philipp Ulrich

CDU-Fraktion

Hartwig Behrens  
Tobias Böhme-Brüdern  
Jessica Grieger  
Hans-Werner Peggau  
Melanie Sperr-Wilke  
Ricarda Steckhan

Fraktion B90 / Die Grünen

André Isensee

Verwaltung

Thorsten Kühne

Stadtdirektor

Rainer Apel

**Vorsitz:**

**Es fehlen:**

SPD-Fraktion

Peter Haller  
Diane Falk  
Andrea Föniger

Fraktion B90 / Die Grünen

Tobias Lechner

Besucher: Herr Schäfer

**Ergebnis der Sitzung:**

**Öffentlicher Teil**

**Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

*Herr Bobka eröffnet um 18.00 Uhr die 8. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Schäfer, der als Besucher an der Sitzung teilnimmt.*

**Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

*Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist, die Ratsmitglieder Frau Falk, Frau Föniger, Herr Haller und Herr Lechner fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.*

**Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

*Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt. Der Rat beschließt einstimmig, dass im Anschluss an den öffentlichen Teil noch eine kurze nichtöffentliche Sitzung stattfinden soll.*

**Nichtöffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen der Verwaltung

**Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 19.01.2023**

*Herr Mühe meint, das Protokoll der Verwaltungsausschusssitzung haben die Ratsmitglieder schon erhalten. Er erkundigt sich warum die Beantwortung einiger Fragestellungen noch nicht als Anlage beigefügt worden sind. Herr Apel erklärt, die Beantwortung hat sich etwas schwieriger dargestellt, man sei jedoch dabei die Antworten zusammenzustellen. Das Protokoll über die 7. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt wird einstimmig genehmigt.*

<b>Zu Punkt 5.:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
---------------------	-----------------------------

*Herr Bobka erkundigt sich, ob Herr Schäfer Fragen an die Ratsmitglieder oder die Verwaltung hat. Dies ist nicht der Fall.*

<b>Zu Punkt 6.:</b>	<b>Änderung des § 2 Satz 3 der Benutzerordnung/Gebührenordnung der DGH's der Stadt Schöppenstedt</b>
---------------------	--

Herr Bobka erkundigt sich, ob noch Informationsbedarf zu diesem Punkt besteht. Da dies nicht der Fall ist, kommt es zu folgendem einstimmigen Beschluss.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadt Schöppenstedt beschließt, die Änderung des § 2 Satz 3 Anmeldung einer Benutzung für die DGH's der Stadt Schöppenstedt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 7.:</b>	<b>Aufgabendelegierung zur Annahme von Zuwendungen vom Rat an den Verwaltungsausschuss</b>
---------------------	--

Herr Apel erklärt, es sei von Vorteil für die Spender, da Verwaltungsausschusssitzung öfter stattfinden als Ratssitzungen und sie dadurch schneller eine Spendenbescheinigung erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Stadt Schöppenstedt überträgt dem Verwaltungsausschuss der Stadt Schöppenstedt die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen mit einem Wert von über 100 € bis zu höchstens 2.000 €, gem. § 26 Abs. 2 KomHKVO.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 8.:</b>	<b>Sponsoring Stadtfest</b>
---------------------	-----------------------------

Herr Bobka erklärt, der Verwaltungsausschuss und die Fraktionen haben sich ausgiebig mit diesem Sponsoring Vertrag befasst, es kommt daher zu folgendem einstimmigen Beschluss.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Schöppenstedt stimmt der Annahme der anliegenden Zuwendung der Hofbrauhaus Wolters GmbH in Höhe von 1.950,00€ (650,00€ je Kalenderjahr 2023-2025) zu.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 9.: Bildung eines Umlegungsausschusses</b>
--

Herr Apel erklärt, die Sitzverteilung der drei Sitze für die kommunalen Vertreter erfolgt folgendermaßen: der SPD stehen 2 Sitze, der CDU 1 Sitz und dem Bündnis ,90/die Grünen ein Sitz als Grundmandat zu.

Er erläutert der Grundmandatsinhaber hat Rede- und Antragsrecht, die einzige Einschränkung ist, dass er kein Stimmrecht hat.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt einen Umlegungsausschuss zu bilden.**

**In den Umlegungsausschuss werden berufen:**

**Fraktion der CDU: Herr Hans-Werner Peggau**

**Vertreter: Herr Hartwig Behrens**

**Fraktion der SPD: Frau Andrea Föniger**

**Vertreter Herr Rüdiger Bobka**

**Herr Philipp Ulrich**

**Vertreter Herr Kolja Mühe**

**Grundmandat**

**für die Fraktion Bündnis ,90/Die Grünen: Herr André Isensee**

**Vertreter: Herr Tobias Lechner.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 10.: Umlegungsanordnung für das Umlegungsgebiet "Am Krähenfeld" in Schöppenstedt</b>
--

Herr Apel erklärt, der zu bildende Umlegungsausschuss kann für mehrere Gebiete zuständig sein. Zunächst wird er hier für den Bereich „Am Krähenfeld“ gebildet.

Herr Bobka bittet auch hier um Abstimmung.

Aktualisiert: 08.03.2023

**Beschlussvorschlag:**

**Der Rat der Stadt Schöppenstedt ordnet die Umlegung gemäß § 46 Baugesetzbuch (BauGB) vom 03.11.2017, für das in der Anlage 1 dargestellte Umlegungsgebiet des Bebauungsplanes „Am Krähenfeld“ an.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 11.:            Mitteilungen</b>
--

*11.1. Herr Apel teilt mit, dass auf dem Bismarckplatz bereits ein Elektroanschluss vorhanden ist. Die Stadt muss jetzt noch einen Stromkasten aufstellen lassen, sodass hier auch für Feiern Strom abgenommen werden kann.*

*11.2. Herr Apel erklärt, er habe sich mit Herrn Ulrich am Athisplatz getroffen. Man habe dort abgeklärt, welche Arbeiten vom Bauhof noch zu erledigen sind. Auf jeden Fall sollen dort zwei Bänke aufgestellt werden.*

*11.3. Er berichtet, dass die Unterhaltungsarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Samleben ausgeschrieben werden sollen, sobald die vorläufige Haushaltsführung beendet ist.*

*11.4. Er bemerkt, dass die Frist zur Fertigstellung der öffentlichen Toilette bis zum 15.05.2023 verlängert wurde.*

*11.5. Auf die Frage von Frau Hübner, ob inzwischen geklärt ist, wer sich um die Kontrolle und die Reinigung der öffentlichen Toilettenanlage kümmert, erklärt Herr Apel, dass die Reinigungskräfte aus dem Rathaus diese zusätzlichen Arbeiten nicht mehr übernehmen können.*

*Herr Mühe erklärt sich bereit mit der Reinigungskraft für die Dorfgemeinschaftshäuser zu sprechen, ob diese sich vorstellen könne die Tätigkeit noch zu übernehmen.*

*Herr Apel führt hierzu aus, dass man sich über die Dauer der Tätigkeit noch später unterhalten kann, es sei durchaus möglich die Stundenzahl im Nachhinein noch hochzusetzen.*

*Er werde mit Herrn Vieth sprechen, ob dieser zur regelmäßigen Kontrolle bereit ist,*

Frau Steckhan schließt sich der Meinung des Herrn Mühe an, dass eine einmalige Reinigung pro Woche zu gering sei.

Herr Apel bittet hierbei zu berücksichtigen, dass der Zugang zur Toilette nur über einen Münzeinwurf möglich sein wird. Frau Hübner bittet darum, wie abgesprochen an Behinderte einen Ein-Euro Schlüssel herauszugeben, mit denen diese Zugang zur Behindertentoilette erhalten.

Herr Isensee bittet zu überdenken, ob der Zugang nicht auch über eine geldlose Zahlung (Mobiltelefon) erfolgen sollte.

Herr Apel erklärt, dass dies bisher nicht eingeplant sei. Hierzu müssten andere Zugangssysteme eingebaut werden, die zum einen die Zeit bis zur Fertigstellung verlängern würden und zum anderen die Kosten erheblich steigern würden.

<b>Zu Punkt 12.:</b>	<b>Anfragen</b>
----------------------	-----------------

12.1. Herr Isensee erkundigt sich, ob sich die Samtgemeinde um die Exponate kümmern wird.

Herr Apel erklärt, er habe hierzu bereits ein Gespräch mit Herrn Neumann geführt.

12.2. Herr Isensee fragt nach, was wegen der Baumfällungen und der Wasserqualität an der Altenau unternommen wurde.

Herr Apel erklärt, hierzu haben Gespräche mit der unteren Wasserbehörde des Landkreises Wolfenbüttel stattgefunden, diese sei jetzt für die Angelegenheit zuständig.

<b>Zu Punkt 13.:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
----------------------	-----------------------------

*Herr Schäfer hat auch jetzt noch keine Fragen.*

*Herr Bobka bittet Herrn Schäfer den Sitzungsraum zu verlassen..*

<b>Zu Punkt 14.:</b>	<b>Schließung der öffentlichen Sitzung</b>
----------------------	--

*Herr Bobka schließt um 18.32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.*

Der Stadtdirektor

Der Protokollführer

Der stellv. Bürgermeister

Apel

Kühne

Bobka

